

## Alfons Bürgler

Ausstellung zu seinem 75. Geburtstag

**Vernissage 17. Juni 2011 17.00 bis 21.00 Uhr**

Der Künstler wünscht sich für die Vernissage keine Ansprache dafür viel Zeit für Begegnungen und Gespräche

Apéro und musikalische Umrahmung durch die Musikschule Schwyz

Ausstellung im Garten, Gartensaal und Gewölbekeller  
18. Juni - 31. Oktober 2011

Alfons Bürgler, geboren 1936 in Illgau SZ lebt und arbeitet in Steinen (SZ). Besuchte die Schulen in Illgau, Disentis und Brunnen. Absolvierte eine Ausbildung zum Herren- und Damenschneider. Mit dem 35. Lebensjahr beginnt Alfons mit Zeichnen und Malen als Autodidakt. Ab 1967 beginnt eine intensive künstlerische Tätigkeit: Malerei, Zeichnungen, Objekte und Installationen. Seit 1969 arbeitet er als freischaffender Künstler in Ateliers in Steinen und Goldau.

Er bildet sich weiter an der Schule für Gestaltung in Luzern und an verschiedenen Schulen in der Schweiz und im Ausland. Es folgen Studienreisen in Europa, den USA und Nordafrika.

Seit 1979 regelmässige Ausstellungen vorwiegend in der Schweiz. Seine Werke befinden sich in vielen öffentlichen und privaten Sammlungen.

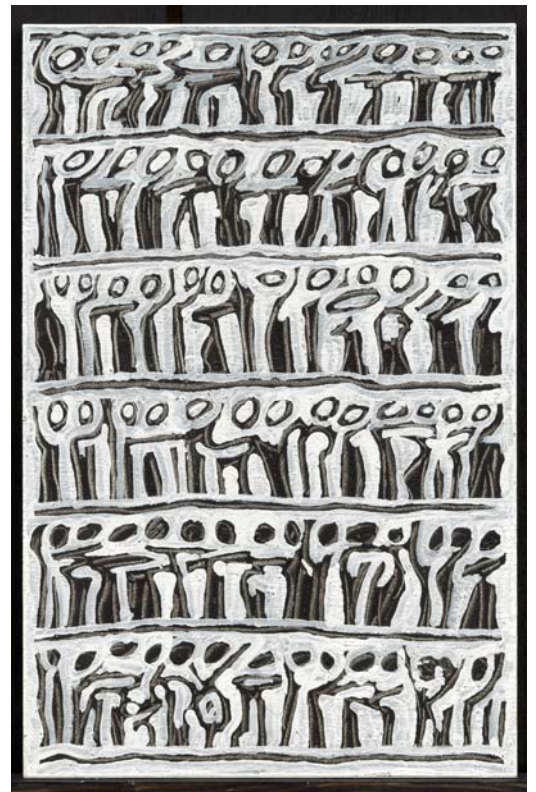
Bis 1990 widmete sich Alfons Bürgler der gegenständlichen Malerei. Ab 1991 beginnt der Wandel zur Abstraktion und es folgt eine längere Periode völlig ungegenständlicher Malerei. Im Jahre 1998 skizziert er Menschenpaare auf Papierschnitzel und klebt sie in Reihen nebeneinander. Durch diese zufällige Entdeckung verändert er seine Malerei nachhaltig. Seine Werke leben vorwiegend von Figuren und Zeichen in Bewegung und erinnern durch die serielle Anordnung an hieroglyphische Schriften. Er nennt seine neuen Werke Körperschriften.



2004 Körperschriften



1983 Zuschauer beim Boulespiel



2010 Körperschriften

Doch wäre Alfons Bürgler seinem langjährigen Schaffensstil nicht treu, suchte er nicht stets nach Neuem und nie Dagewesenem. Bei seinen Spaziergängen durch die Natur ist sein einfallsreicher Geist nicht ruhelos, sondern findet zu unserer Verblüffung stets neue Formen in der Natur. Seit zehn Jahren nun sammelt Alfons Bürgler, was die Natur in Wäldern und Böschungen an Körperschriften bietet.

In Baumstücken, welche er schneidet und dann um 180° dreht, entdeckt der Betrachter Formen, welche an Frauen, Männer und Tanzende erinnert. Schliesslich kam es dazu, dass für die vielen Figuren ein eigener Raum gemietet werden musste. Die Idee für ein kleines Museum ist gereift, so dass Alfons Bürgler am 21. Juni 2008 sein eigenes dafür geschaffenes Museum eröffnen konnte. Das Baumfiguren-Kabinett in Steinen ist jederzeit ein Besuch wert und weit über die Grenzen bekannt.



2010 Baumfiguren

Mit jedem Lebensjahr nimmt die Schaffenskraft und die Suche nach neuen Entdeckungen zu. So dürfen wir gespannt auf die Ausstellung bei uns in der Ital Reding Hofstatt blicken. Es werden neben den verschiedenen Variationen von Körperschriften in Bildern, Stelen und Baumfiguren auch Installationen zu entdecken sein. In einem separaten Raum wird die Retrospektive über seine 40-jährige Schaffenskraft zu bestaunen sein.

Alfons Bürgler wünscht sich für die Vernissage keine Ansprache dafür viel Zeit für Begegnungen und Gespräche. Wir freuen uns auf spannende Gespräche mit ihm.



2009 Korbflaschen